

## *Selbstverpflichtungserklärung >*

Herr/ Frau

---

Geburtsdatum

---

Straße/ Nr.

---

PLZ/Ort

---

Ich bestätige, dass das Bundeszentralregister in Bezug auf meine Person keine Eintragungen über Verurteilungen wegen Straftaten nach den §§ 171, 174 – 174c, 176 – 180a, 181a, 182 bis 184f, 225, 232 – 233a, 234, 235 oder 236 StGB enthält und auch keine entsprechenden Verfahren gegen mich anhängig sind.

Ich verpflichte mich, den Träger, für den ich tätig bin, über die Einleitung entsprechender Verfahren umgehend zu informieren.

---

Datum

---

Unterschrift des/ der Betreuerin

*Einwilligung zur Speicherung personenbezogener Daten und  
Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ein erweitertes  
Führungszeugnis >*

Herr/ Frau

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Straße/ Nr.

\_\_\_\_\_

PLZ/Ort

\_\_\_\_\_

hat dem Träger \_\_\_\_\_ (Name des freien Trägers)  
am \_\_\_\_\_ (Datum der Einsichtnahme)  
ein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

ausgestellt am:

\_\_\_\_\_  
(Datum der Ausstellung des Führungszeugnisses)

vorgelegt. Die Einsichtnahme erfolgte durch eine(n) Vertreter(in) des Jugendring Neuss:

\_\_\_\_\_  
(Name des Verbandes/ Name der Einsicht nehmenden Person)

Es wurde festgestellt, dass keine Einträge im Sinne des § 72a SGB VIII vorliegen.

Die o.g. Person erklärt ihr Einverständnis, dass der freie Träger/Verein unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelung gemäß § 72a Abs. 5 SGB VIII die aufgeführten Angaben nach Einsichtnahme zum Zwecke der internen Dokumentation speichern darf:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Betreuers/ der Betreuerin

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Trägers

*Bescheinigung zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses  
gem. § 30 a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG)>*

Name und Anschrift des Verbandes

---

---

**Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro) für die Beantragung  
eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30 a Abs. 2  
Bundeszentralregistergesetz (BZRG)**

Hiermit wird bestätigt, dass der o. g. Träger der freien Jugendhilfe entsprechend § 72a SGB VIII die persönliche Eignung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zum Zwecke der Betreuung von Minderjährigen an Hand eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2a BZRG zu überprüfen hat.

Frau/Herr

---

Geburtsdatum und -ort

---

Straße Hausnr.

---

PLZ Ort

---

wird hiermit aufgefordert, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a BZRG zur Einsicht beim beauftragenden Vorstand des/der (Name des Trägers) vorzulegen.

**Wir bitten um die Übermittlung des erweiterten Führungszeugnisses an den Antragsteller.**

Aufgrund der ehrenamtlichen Mitarbeit wird hiermit gleichzeitig die Gebührenbefreiung beantragt.

---

Ort und Datum  
Jugendorganisation

Unterschrift/Stempel des Jugendverbands/der

## Das Prüfschema >

<b>Tätigkeit:</b>				
Kinder/ Jugendliche werden beaufsichtigt, betreut, erzogen, ausgebildet oder vergleichbarer Kontakt		ja		nein

### Zusätzlich bei Trägern der freien Jugendhilfe:

Wahrnehmung von Leistungen oder anderen Aufgaben der Jugendhilfe gemäß § 2 Abs. 2 oder 3 SGB VIII		ja		nein
Finanzierung der Aufgabe durch die Jugendhilfe oder durch sonstige kommunale öffentliche Mittel		ja		nein

Gefährdungspotential bzgl.	Gering	Mittel	Hoch
<b>Art:</b>			
Vertrauensverhältnis			
Hierarchie-/Machtverhältnis			
Altersdifferenz			
Risikofaktoren des Kindes/ Verletzlichkeit			
<b>Intensität:</b>			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuender Personen			
Abwesenheitszeiten weiterer betreuter Kinder/Jugendlicher			
Bei Gruppen: Häufigkeit von Mitgliederwechsel			
Geschlossenheit (fehlende Einsehbarkeit) der Räumlichkeiten			
Grad an Intimität des Kontaktes/Wirken in die Privatsphäre			
<b>Dauer:</b>			
Zeitlicher Umfang			
Regelmäßigkeit			

<b>Abschließende Einschätzung:</b>			
Einsichtnahme in Führungszeugnis ist notwendig		ja	nein

<b>Begründung:</b>

Ort und Datum

Unterschrift/ Stempel des Trägers